

*Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.*



am Sonntag Palmarum



*Der Menschensohn muss erhöht werden,
damit alle, die an ihn glauben,
das ewige Leben haben.*

Johannes 3,14f

Eingangslied: „Herzliebster Jesus was hast du verbochen“ (LG 94, 1-3)

1. Herzliebster Jesus, was hast du verbochen, / dass man ein solch scharf Urteil hat gesprochen? / Was ist die Schuld, in was für Missetaten / bist du geraten?
2. Du wirst gegeißelt und mit Dorn' gekrönt, / ins Angesicht geschlagen und verhöhnet, / du wirst mit Essig und mit Gall getränkt, / ans Kreuz gehängt.
3. Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen? / Ach, meine Sünden haben dich geschlagen. / Ich, ach, Herr Jesus, ich hab dies verschuldet, / was du erduldet.

Psalmgebet: (LG 528)

I: Mein Gott, mein Gott, warum hast du / mich \ ver- \ las- / sen?

II: **Ich schreie, aber meine Hil- \ fe ist / fer- \ ne.**

I: Sei nicht ferne von mir, denn / Angst \ ist \ na- / he;

II: **denn es ist hier \ kein / Hel- \ fer.**

I: Herr, sei nicht ferne; / mei- \ ne \ Stär- / ke,

II: **eile, mir \ zu / hel- \ fen!**

I: Ich will deinen Namen kundtun / mei- \ nen \ Brü- / dern,

II: **ich will dich in der Gemein- \ de / rüh- \ men.**

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: **und dem Heili- \ gen / Geis- \ te.**

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: **und von Ewigkeit zu Ewig- \ keit. / A- \ men.**

L: Herre GOTT!

G: **Erbarme dich!**

L: Christus!

G: **Erbarme dich!**

L: Herre GOTT!

G: **Erbarme dich!**

L: Der Herr sei mit euch.

G: **Und mit deinem Geist.**

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: **Amen**

Erste Lesung: Philipper 2,5-11

Gemeindelied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 1-3)

1. Du großer Schmerzensmann, / vom Vater so geschlagen, / Herr Jesus, dir sei Dank / für alle deine Plagen: / für deine Seelenangst, / für deine Band und Not, / für deine Geißelung, / für deinen bitteren Tod.

2. Ach, das hat unsre Sünd / und Missetat verschuldet, / was du an unsrer Statt, /
was du für uns erduldet. / Ach, unsre Sünde bringt / dich an das Kreuz hinan; /
o unbeflecktes Lamm, / kein Sünd hast du getan.
3. Doch deine Herzenslieb / erweist unserm Herzen, / wie lieb wir dir doch sind.
/ Dein Leiden, Tod und Schmerzen / hat nun versöhnet Gott, / den Vater, mit
der Welt, / uns seine Gnade bracht, / zufrieden ihn gestellt.

Zweite Lesung: Matthäus 21,1-9

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **Gott, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 4-6)

4. Dein Kampf ist unser Sieg, / dein Tod ist unser Leben; / in deinen Banden ist /
die Freiheit uns gegeben. / Dein Kreuz ist unser Trost, / die Wunden unser
Heil, / dein Blut das Lösegeld, / der armen Sünder Teil.
5. O hilf, dass wir auch uns / zum Kampf und Leiden wagen / und unter unsrer
Last / des Kreuzes nicht verzagen. / Hilf tragen mit Geduld / durch deine Dor-
nenkron, / wens kommen soll mit uns / zum Blute, Schmach und Hohn.
6. Dein Angst komm uns zugut, / wenn wir in Ängsten liegen; / durch deinen To-
deskampf / lass uns im Tode siegen. / Durch deine Bande, Herr, / bind uns, wie
dirs gefällt; / hilf, dass wir kreuzigen / durch dein Kreuz Fleisch und Welt.

Predigt zu Lukas 19,28-40: Dein König kommt zu dir! (Sach 9,9)

Predigtlied: „Jesus Christus herrscht als König“ (LG 276, 1-3)

1. Jesus Christus herrscht als König, / alles ist ihm untertänig, / alles legt ihm Gott zu Fuß. / Alle Zungen solln bekennen, / Jesus sei der Herr zu nennen, / dem man Ehre geben muss.
2. Gleicher Macht und gleicher Ehren, / sitzt er unter lichten Chören / über allen Cherubim; / in der Welt und Himmel Enden / hat er alles in den Händen, / denn der Vater gab es ihm.
3. Gott ist Herr, der Herr ist Einer, / und demselben gleicht keiner, / nur der Sohn, der ist ihm gleich. / Dessen Stuhl ist unumstößlich, / dessen Leben unauflöslich, / dessen Reich ein ewig Reich.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: **Gott sei ewiglich Dank.**

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: **Amen, Amen, Amen.**

Schlusslied: „Du großer Schmerzensmann“ (LG 86, 7)

7. Lass deine Wunden sein / die Heilung unsrer Sünden, / lass uns auf deinen Tod / den Trost im Tode gründen. / O Jesus, lass an uns / durch dein Kreuz, Angst und Pein / dein Leiden, Kreuz und Angst / ja nicht verloren sein.

Termine:

So 28.03.	19.00 h	Jugend Bibelstunde online (Teams)
Do. 2.04.	19.00 h	Gottesdienst zu Gründonnerstag (engl.), Wangen
Karfreitag, 3.04.	15.00 h	Andacht zur Sterbestunde Jesu, Ludesch
	19:00 h	Good Friday Tenebrae Service (engl.)
Ostersonntag, 5.04.	10.00 h	Gottesdienst, Wangen

*Mit dem Wochenspruch aus Johannes 3,14f
wünschen wir Gottes Segen und eine behütete neue Woche!*



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchoeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

